



Stadt Leverkusen  
Fachbereich Oberbürgermeister  
Rat und Bezirke  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373Leverkusen

Leverkusen, 25.05.16

### Bürgerantrag: Grillen in öffentlichen Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Leverkusen,

hiermit beantrage ich die Aufhebung beziehungsweise die Eingrenzung des generellen Grillverbots im Stadtgebiet (§12 ( 1 ) Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen).

Ich halte es für nicht zeitgemäß ein generelles Verbot zu vollstrecken, in benachbarten Städten wie Köln und Düsseldorf ist das Grillen unter Auflagen kein Problem. Gerade die Stadt Köln ist da sehr bürgerfreundlich, es gibt dort städtische Grillplätze und mit Ausnahme einiger Plätze und unter Auflagen ist das Grillen an vielen Orten gestattet. Es kann nicht sein das wir Leverkusener in andere Städte zum Grillen im Freien fahren müssen.

Die Stadt Leverkusen ist bemüht etwas für Jugendliche zu tun, Herr Richrath selbst sagte mir im Wahlkampf er wolle auch was für die Jugend tun. Grillen ist eine der beliebtesten deutschen Freizeitaktivitäten im Sommer. Vor allem Jugendliche zieht es dann oft in öffentliche Anlagen, gerne würden viele dort Grillen, in unserer Stadt ist dies allerdings verboten.

Auf Anfrage beim Ordnungsamt der Stadt Leverkusen begründete man dies mit dem erhöhten Müllaufkommen in der Ordnungsbehördlichen Verordnung wird auf Brandschutz verwiesen.

Müll wird leider immer in der Umwelt hinterlassen, ob mit Grillverbot oder ohne. Für die aufkommende Grillasche könnte man spezielle Tonnen installieren (wie es sie in anderen Großstädten gibt), diese dürften für die Stadt Leverkusen erschwinglich sein, wenn man an die Toluca-Affäre in Wiesdorf denkt.

Der Brandschutz ist selbstverständlich ein wichtiger Aspekt, es ist aber definitiv sicherer an geeigneten Orten unter Auflagen zu Grillen, als irgendwo illegal. Man könnte auf der Seite der Stadt Leverkusen wertvolle Hinweise zum sicheren Grillen geben.

Ein erhöhter Personalaufwand besteht meiner Meinung nach nicht, da die Stadt Leverkusen momentan in Opladen in der Bahnhofstraße Ihr Ordnungsamt auf Patrouille schickt, dieses könnte auch an geeigneten Grillplätzen nach dem Rechten sehen.

Geeignete Plätze wären zum Beispiel in Opladen an der Wupper. Man könnte im Zuge der derzeitigen Planungen zur Verschönerung Opladens, einen städtischen Grillplatz errichten. Hierbei würde es sich lediglich um ein paar Pflastersteine (um die Brandgefahr zu minimieren), als Grillstellplatz und einige spezielle Müllcontainer handeln. Eventuell noch ein paar öffentliche Tische und Bänke und eine Unterstellmöglichkeit wie z. B. ein Pavillon (beides nicht zwingend notwendig).

Eine Kopie dieses Schreibens lasse ich der lokalen Presse zukommen. Sollte dieser Antrag einfach abgelehnt werden starte ich eine Petition und werde diese an die Bezirksregierung Köln senden.

Gerne trage ich meinen Vorschlag persönlich vor.